

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Anmelde-Nr. 2019-65** an das

Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche
Räume des Landes
Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

24220 Flintbek
Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bit.ly/2CE5M4p>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 9. Mai 2019 an.

Teilnahmebeitrag

75 € inklusive Verpflegungskosten

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Anfahrt zum Tagungsort

IHK zu Kiel
Bergstraße 2
24103 Kiel
T 0431 5194 0

Hilfreich bei der Suche nach geeignetem Nahverkehr kann die folgende Internetseite sein: www.nah.sh



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

3. Norddeutsches Fachsymposium Recycling-Baustoffe Donnerstag, 16. Mai 2019 IHK zu Kiel



Fotos: Stefan Polte, ARGE

In Zusammenarbeit mit



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

ARGE//SH
ARGE-SH Arbeitsgemeinschaft
für zeitgemäßes Bauen GmbH



Die Bedeutung von Ressourceneffizienz nimmt in der Bauwirtschaft immer mehr zu. Dies kann man dem aktuellen Ressourceneffizienzprogramm der Bundesregierung (ProgRess II) ebenso entnehmen, wie auch den Bemühungen auf europäischer Ebene zur Etablierung einer „Circular Economy“. Zudem hat das UBA im Dezember 2018 ein Positionspapier mit dem Titel „Schonung natürlicher Ressourcen durch Materialkreisläufe in der Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

Aus der Praxis kommen allerdings immer wieder Hinweise, dass qualitätsgesicherte Ersatzbaustoffe nicht nachgefragt werden. Ergänzend zum neuen Abfallwirtschaftsplan Bau- und Abbruchabfälle wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die sich mit der „Situationsaufnahme und Entwicklung zukünftiger Strategien für eine hochwertige stoffliche Verwertung von mineralischen Bau- und Abbruchabfällen aus SH und HH“ beschäftigt. Erste Erkenntnisse und Handlungsmöglichkeiten sollen im Rahmen des Fachsymposiums vorgestellt werden.

Teilnahmekreis

Recycling- und Abfallwirtschaft, öffentliche und private Bauherr*innen, Bauhandwerk, Ingenieur- und Planungsbüros, Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Bauträger*innen, Bauunternehmer*innen, Baustoffindustrie, Hochschulen/Universitäten Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung, Abbruchunternehmen, Entsorgungsbetriebe, Fachverbände

Datum und Ort

Donnerstag, 16. Mai 2019, IHK zu Kiel, Bergstraße 2, 24103 Kiel

Leitung

Wencke Benthien, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND), Kiel

09:00 Uhr **Ankommen | Anmeldung** ☕

09:30 Uhr **Eröffnung**
Tobias Goldschmidt, Staatssekretär, MELUND

09:45 Uhr **Theorie und Planung**

Fachplanung Rohstoffsicherung

Erhard Bornhöft, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), Flintbek

Studie hochwertiges Recycling in Schleswig-Holstein und Hamburg

Florian Knappe, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Heidelberg

10:45 Uhr **Diskussion | Pause** ☕

11:15 Uhr **Porenbeton**

Ressourceneffizienz im Lebenszyklus

Torsten Schoch, Geschäftsführer Xella Technologie und Forschungsgesellschaft mbH, Duisburg

Ansätze zum Recycling von Porenbetonstein

Frank Hlawatsch, Forschungsvereinigung Recycling und Wertstoffverwertung im Bauwesen e. V., Bremen

12:15 Uhr **Diskussion | Mittagspause** ☕

13:15 Uhr **Beispiele aus der Praxis**

Recyclinghaus Hannover

Nils Nolting, CITYFÖRSTER architecture + urbanism, Hannover

Ersatzbaustoffe im Straßenbau

Dr. Christoph Lehnert, Ingenieurbüro Dr. Lehnert + Wittorf, Lübeck

14:15 Uhr **Diskussion | Pause** ☕

14:45 Uhr **Aktuelle Herausforderung**

Selektiver Rückbau unter Berücksichtigung der Asbestproblematik

Dr. Bernd Ahlsdorf, UCL Umwelt Control Labor GmbH, Kiel

Asbestproblematik - aktuelle Beschäftigung auf Länderebene

Dr. Hans-Martin Berends, LLUR, Flintbek

15:45 Uhr **Abschlussdiskussion | Verabschiedung**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation am Vormittag

Dietmar Walberg, Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft zeitgemäßes Bauen e.V., Kiel

Moderation am Nachmittag

Dr. Klaus Thoms, IHK zu Kiel